

Ausbildungsangebot
„Pädagogisch-psychologische Beratung und
Familienpsychologie“
mit Erwerb des Gütezeichens „Beratung durch
PsychologInnen (BDP)“
im Rahmen des MSc-Studiengangs Psychologie

Universität Würzburg
Lehrstuhl für Psychologie IV

- wissenschaftlich fundiertes Wissen und Kompetenzen zu familienpsychologischen Grundlagen und Themenfeldern der Beratung im pädagogisch-psychologischen Kontext, für berufliche Tätigkeiten z.B. in der
- Erziehungsberatung
- Bildungsberatung
- Ehe- und Familienberatung
- Jugendhilfe
- Schulpsychologie

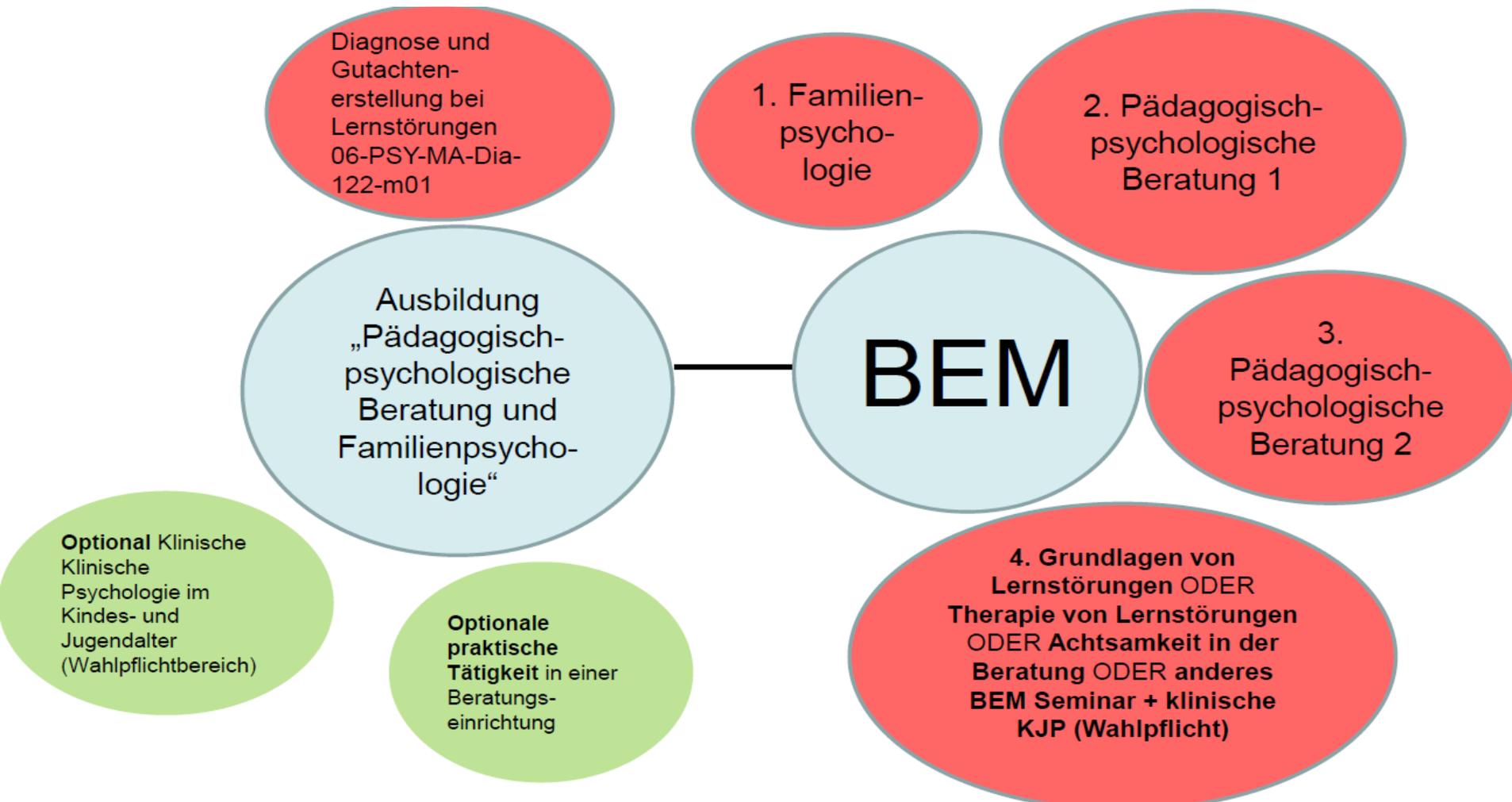


Eckpunkte des Ausbildungsangebots

- **Formale Qualifikation: Gütezeichen „Beratung durch PsychologInnen (BDP)“**
 - Erwerb zeitgleich mit MSc-Abschluss
 - Kann mit Zertifikat (40 Std Curriculum) beim BDP erworben werden
 - Elektronisches Siegel, das auf der eigenen Homepage eingebunden + zur Liste der BDP-Empfehlungen verlinkt werden darf
- **Voraussetzungen:**
 - BSc-Studium Psychologie &
 - Wahl des Studienschwerpunkts „Bildungs-, Entwicklungs- und Medienpsychologie“ **(BEM) als Wahlpflichtbereich (Major)** im MSc-Studiengang Psychologie

Umfang + Struktur der Ausbildung

5 Lehrveranstaltungen mit je 2 SWS (4 MA-BEM-Module, ein 06-PSY-DIA Seminar), studierbar in zwei Semestern (jährlicher Turnus). Grün = zusätzlich empfohlen



Ausbildungskonzept: Inhalte der vier BEM Seminare

1. Familienpsychologie (Seminar im Rahmen von BEM, 5 ECTS):

- Theorien/Befunde zu Familienentwicklungsaufgaben, Familienbeziehungen, Familienformen, familiärer Lernumwelt, Familienintervention/Familientherapie, Elternbildung,...
- In der Regel beinhaltet das Seminar eine Exkursion in eine Beratungsstelle.
- *Wird momentan immer im WiSe angeboten.*

2. Pädagogisch-psychologische Beratung 1 (Seminar im Rahmen von BEM, 5 ECTS):

- Grundlagen zu Anwendungsbereichen der pädagogisch-psychologischen Beratung, z.B. hohe Begabung, Erziehungsberatung, Schulpsychologie
- Themen sind z.B. Phasen und Ablauf eines Beratungsprozesses, Klient*innenmerkmale, -anliegen, Wirkfaktoren...
- *Momentan wird dieser Bereich (immer im SoSe; dieses Jahr auch im WiSe) durch das Seminar „Beratung im Kontext (Hoch)begabung“ abgedeckt.*

3. Pädagogisch-psychologische Beratung 2 (Seminar im Rahmen von BEM, 5 ECTS):

- Psychologische Gesprächsführung
- verschiedene Beratungsrichtungen
- Spezifische Methoden und Inhalte für die Beratung von Eltern, Familien und Kindern
- Konkrete Anwendung anhand von Fallbeispielen
- *Momentan wird dieser Bereich (immer im WiSe) durch das Seminar „Beratung im Kontext Eltern, Kinder und Familien“ abgedeckt.*

4. EIN Seminar aus dem Curriculum Lerntherapie: Grundlagen von Lernstörungen ODER Therapie von Lernstörungen (Seminar aus dem Curriculum Lerntherapie in BEM, 5 ECTS)

ODER anderes BEM Seminar + klinische KJP (Wahlpflicht)

ODER Achtsamkeit in der Beratung (Seminar im Rahmen von BEM, 5 ECTS):

- Ansätze achtsamkeitsbasierter Verfahren bei der Therapie von Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
- Nutzung von Achtsamkeit bei der Beratung von Eltern oder Familien
- Grundsätzliches, wissenschaftliche Belege,...

(momentan immer im SoSe angeboten)

- **Spezifische Diagnostik von Lernstörungen** (Seminar im Rahmen von 06-PSY-MA-DIA, 5 ECTS, vgl. Curriculum Lerntherapie)
- **Optionale praktische Tätigkeit in einer Beratungseinrichtung** (studienintegriert im Rahmen des Pflichtpraktikums möglich). Auch in der Begabungspsychologischen Beratungsstelle möglich, s.h.
- **Optionales Wahlpflichtseminar: Klinische Kinder- und Jugendpsychologie** (Seminar im Rahmen des Wahlpflichtbereichs, 5 ECTS, vgl. Curriculum Lerntherapie). *Wird momentan immer im WiSe angeboten.*

Praktikum:

- Mitarbeit bei Begabtenberatung, Orientierungsberatung und Frühstudium
- Intelligenzdiagnostik unter Supervision, Vorbereitung von Testberichten und Mitwirken an Beratungsgesprächen
- Ganzjährig in Teilzeit (ca. 16-20 h pro Woche) möglich, anschließend bei Eignung studentische Mitarbeit möglich.

Studentische Mitarbeit:

- Eigenverantwortliche Übernahme von Beratungsfällen
- Mitwirkung beim Auswahlverfahren für das Frühstudium
- Neben einer gründlichen Einarbeitung (im Idealfall im Rahmen eines Praktikums) begleiten wir Ihre weitere Tätigkeit durch Teamsitzungen, Fallbesprechungen, Interventionen und Fortbildungen.
- Relevante theoretische und praktische Grundlagen für die Tätigkeit vermitteln wir Ihnen in den Lehrveranstaltungen des Masterschwerpunkts.
- Bereitschaft zur Mitarbeit über mehrere Semester erwünscht.
- Rückfragen und Bewerbungen bitte an Dr. Nicole von der Linden (linden@psychologie.uni-wuerzburg.de)
Vertretung aktuell: Janina Heß janina.hess@uni-wuerzburg.de

Zur Absolvierung des Ausbildungsgangs sind folgende Schritte notwendig:

- Wählen Sie als Masterschwerpunkt den Major BEM
- Melden Sie sich mit dem Anmeldeformular auf unserer Homepage zum Ausbildungsangebot an. Bitte senden Sie das Formular an [Christine Pharo](#).
- Wählen Sie in Ihrem Masterschwerpunkt BEM die Seminare entsprechend den Vorgaben.
- Sie bekommen nach Prüfung der Inhalte ein Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss der 40-stündigen Ausbildung (Ansprechpartnerin: PD Dr. Eva Michel).
- Die eigentliche Zertifizierung erfolgt durch die [Deutsche Psychologen Akademie](#). Stellen Sie dort den [Antrag auf Erteilung des Gütezeichens](#) und reichen Sie die Bestätigung der Ausbildung ein.

Ihre Fragen!

